

Jürgen Winkler

Behinderten- u. Inklusionsbeauftragter des Markt Zusmarshausen u.
Mitglied des Marktgemeinderats Zusmarshausen

Markt Zusmarshausen

10.08.2017

z.H. Herrn Bürgermeister Bernhard Uhl
und den Mitgliedern des Marktgemeinderats
Schulstr. 2
86441 Zusmarshausen

Antrag:

Grundsatzbeschluss auf automatische Fußweg- Bordsteinabsenkungen, wenn an Gehwegen gebaut wird.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Uhl,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

als Rollstuhlfahrer, „Rollator Schieber“, oder mit dem Kinderwagen, sind Gehwege mit hoher Bordsteinkante ein großes Hindernis. Denn viele, die solch ein „Fahrzeug“ nutzen, kommen hohe Bordsteine nicht hoch. Das bedeutet für die Betroffene, dass Sie diese Gehwege nicht nutzen können. Die Folge ist dann, dass Sie große Umwege gehen müssen, um die Straße zu queren oder Sie müssen auf die Straße ausweichen, was sehr gefährlich ist. Ein Beispiel wäre dafür: die Kreuzung an der Hotel Post. Möchte man zur Hafnerbank, muss man schon beim ehemaligen Geschäft Kranzfelder auf die Straße und im Gegenverkehr dann die Kreuzung queren.

Mir ist bewusst, dass wir jetzt nicht alle Gehwege an Kreuzungen auf einmal absenken können, weil es viel zu kostenintensiv wäre.

Deshalb brachte ich vor Jahren schon mal den Vorschlag, dass man Gehwege absenken soll, wenn durch andere Baumaßnahmen eh am Gehweg gebaut wird. Dadurch könnte man Kosten sparen und nach und nach würden die hohen Bordsteine im Markt verschwinden.

Da dieser Vorschlag nicht so einfach umzusetzen ist, weil das Bauamt nie genau weiß, an welcher Kreuzung abgesenkt werden soll oder nicht, ist das Thema in letzter Zeit vernachlässigt worden, wenn ich nicht immer nachhaken würde.

Um das Ganze zu vereinfachen wäre mein Vorschlag als Behinderten- und Inklusionsbeauftragter: das man automatisch alle Bordsteine in Kreuzungen absenkt, wenn eh an Gehwegen gebaut wird. Nur das ist konsequent und preisgünstiger als alles separat zu machen.

Jürgen Winkler

Behinderten- u. Inklusionsbeauftragter des Markt Zusmarshausen u.
Mitglied des Marktgemeinderats Zusmarshausen

Bitte stimmen Sie dem Antrag zu, denn Barrierefreiheit ist kein Luxus, sondern für mache Leute FREIHEIT u. SELBSTÄNDIGKEIT.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Winkler

Behinderten- u. Inklusionsbeauftragter Markt Zusmarshausen
Mitglied des Marktgemeinderates Zusmarshausen